



125 JAHRE TSV ERLENBACH – EIN RÜCKBLICK

Wollen wir unser 125-jähriges Jubiläum feiern und wann ja, wie?

Wann beginnt man am besten mit den Planungen für ein Jubiläum, das im Jahr 2024 stattfindet? Diese Fragen stellte sich die Vorstandschaft des TSV frühzeitig und nahm das Thema bereits im Dezember 2021 das erste Mal auf die Tagesordnung einer Ausschusssitzung. Schnell war klar: Feiern – das können und wollen wir! Doch wie geht man so etwas an? Mitte 2022 veranstalteten wir als erstes einen **Auftakt-Workshop**, moderiert vom Schwäbischen Turnerbund. Dabei haben wir den Rahmen für das Jubiläumsjahr festgelegt. Schnell waren wir uns einig, dass es einen Auftakt, Hauptteil und Abschluss geben soll. Fast so einfach wie beim Aufsatz in der Schule. Und natürlich dürfen auch die „normalen“ Feste in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Allen war klar, dass das herausfordernd wird und wir ein **Projekt-Team** „125 Jahre TSV“ dafür bilden wollen.

Anfang 2023 war es dann soweit. Das erste Treffen des Projektteams fand statt. Erste Event-Termine wurden direkt fixiert und 3 weitere Unter-Teams gebildet. Auftakt/Abschluss, Sportwochenende und Marketing/Kommunikation. Es folgten 10 weitere Sitzungen in der großen Runde und zahlreiche weitere Besprechungen in den kleinen Teams. Insgesamt waren 25 Personen in der Hauptorganisation beteiligt. Als das Jubiläums-Logo und der Slogan **„Gemeinsam geschrieben. Gemeinsam gelebt. 2024 unser Jahr“** feststand, war ein weiterer Meilenstein erreicht und das Jubiläum wurde für uns alle greifbarer. Auch stellten wir uns die Frage, ob eine Festschrift noch zeitgemäß ist? Wir fanden „Ja“, vor allem, wenn es nach der Verschmelzung mit dem TSV Binswangen 2019 das erste Mal gilt die Historie von 2 Vereinen in einem Heft darzustellen – historisch. Zuerst klein aber fein angedacht, wuchs das Heft durch die Zuarbeit der Abteilungen immer mehr an. Alles weitere übernahm Dominik Obrez und schaffte es nach mehreren Nacht-Sessions, dass das Heft rechtzeitig zur Auftaktveranstaltung fertig wurde. Die Ideenfabrik des Marketing- und Kommunikationsteams um Christian Schadt mit Julia Köppler, Lisa Köbl und Dennis Korber lief zu dieser Zeit schon auf Hochtouren. Bei einigen Besenabenden sprudelten nur so die Ideen. So entstand auch die erste Aktion des Jahres 2024. Eine Jubiläums-Truppe aus verschiedenen Abteilungen lief in Blau/Weiß und mit jeder Menge Spaß beim Faschingsumzug am Rosenmontag mit. Spätestens jetzt war allen klar, dass das Jahr 2024 das TSV-Jahr wird. Viele weitere Aktionen, wie Termin-Flyer, Sticker, Tattoos, Turnbeutel, ein Entenrennen und eine „Yes we can“-Kampagne, bei der sich alle Abteilungen im Gemeindeblatt und auf den Social-Media-Kanälen präsentierten, stammten aus der Feder des Teams.

Dann kam der 9. März 2024. Der **Jubiläumsabend** in der Sulmtalhalle. Beim Aufbau kamen wir ganz schön ins Schwitzen. Über 300 Anmeldungen. Wie bringen wir die alle unter? Eine Frage, der man sich gerne stellt. Und um es vorweg zu nehmen – es hat funktioniert. Die Halle war rappellvoll, hinten stellen sich die Leute einfach an Stehtischen zusammen und genossen das Programm und die Unterhaltungen. Begrüßt wurden die Gäste mit Fingerfood und Fotowänden, sowie einem riesigen Zeitstrahl, der die Geschichte des TSV aufzeigte. Im Programm, moderiert durch die Vorstände Oliver Sanden und Ramona Rosendorf, gab es gleich mehrere Höhepunkte. Gesang von einem Ensemble der Open Doors, Aufführungen der RSG des TSV und am Ende des Kunstturnteams Heilbronn mit Ihrer Pauschenpferdshow „High Noon“. Emotionale Höhepunkte waren Film- und Bildausschnitte aus 125 Jahren Vereinsgeschichte, zusammengestellt von Ralf Vogt und Werner Halupka, bei denen viele „Oh’s“ und „Ah’s“ im Publikum zu hören waren. Zudem als Überraschung die Ernennung von 2 neuen Ehrenmitgliedern: Werner Halupka und Jörg Kerner.

Weiter ging es mit dem **Sport- und Festwochenende am 29.+30. Juni 2024** am Sportgelände. Das Wirtschaftsteam um Rolf Halupka, Jörg Kerner, Frank Weiß, Hermann Keicher, Winfried Mauk, Andreas Keicher und Steffen Schuler kümmerte sich um den Auf- und Abbau, sowie die Organisation der Bewirtung. Sogar ein großes Festzelt wurde gestellt, welches leider auch wetterbedingt notwendig war. Der Samstag „zu warm“ der Sonntag „zu regnerisch“. Das soll es aber mit jammern gewesen sein. Wir haben das Beste daraus gemacht. Am Samstag gab es den Startschuss mit dem s'Kay Run, organisiert von einem Team um Reiner Arpogaus. Mit dem Kinderlauf, dem SulmRun und dem s'Kay Run gab es erstmals 3 Strecken und mit über 500 Läufern einen Teilnehmer-Rekord. Für den Rest des Tages mussten wir etwas flexibel sein, da bis ein paar Tage vorher nicht klar war, wann Deutschland im Achtelfinale der Fußball-EM antreten durfte. Aber wir waren gerüstet. Auf einer riesigen LED-Leinwand feierte das rappelvolle Zelt den Einzug ins Viertelfinale. Anschließend heizte die Live-Band „Gravity“ ordentlich ein. Am Sonntagmorgen mag sich der ein oder andere die Augen gerieben haben. Ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit Pfarren in Trikots und Besuchern die Yoga-Übungen machen? Das gibt es nur beim TSV. Anschließend wurde unter den Klängen des Musikvereins Erlenbach ein Weißwurstfrühstück serviert. Aufgrund des Wetters mussten wir die Sport-Olympiade und das Volleyballturnier vom Rasen bzw. Sand in die Halle verlegen. Keine leichte Entscheidung, aber am Ende die Richtige. Die Organisatoren um Conny Rockstuhl, Stefie Leitz, Marion Waidlich, Yasemin Biberici, Sebastian Fiedler, Melanie Kloss und Patrick Senghas zeigten hierbei ihre Flexibilität. Vom Fußball-Dart über ein Riesen-Jenga und Wasserspielen bis zum „Hoffe-Express“ der TSG Hoffenheim war alles dabei. Am Ende gab es Medaillen für die glücklichen Kinder. Ein Highlight hatten wir uns noch für das Ende aufgehoben. Beim Entenrennen konnte jeder vorab eine Ente erwerben. Bereits frühzeitig waren wir ausverkauft und so gingen 250 Schwimmenten an der Brücke beim Ärztehaus in die Sulm und schwammen dem von Ziel bei der Brücke am Sportplatz entgegen. Julia Köppler und Frank Weiß wagten sich in die Fluten und fischten neben den Siegern auch (fast) alle anderen Enten aus dem Ziel. Vermutlich ist die ein oder andere allerdings immer noch in Richtung eines Weltmeers unterwegs.

Zum Abschluss durfte nochmal das Team um Ramona Rosendorf, Oliver Sanden und Bernd Müller ran. Auch hierfür war die Überschrift schnell gefunden: „DANKE“ sagen an alle, die den TSV beim Jubiläum und auch im Sport- und Festtag zu dem machen, was er ist. Dazu wurden alle Funktionäre, Trainer und Helfer am 9. November 2024 zu einem **Helferfest** eingeladen. In Summe kamen wir auf über 400 Einladungen. Eine beeindruckende Zahl, die zeigt, wie viele Personen sich für den TSV Erlenbach einsetzen. Mit der nächsten Frage kannten wir uns mittlerweile schon aus. Wo bekommt man so viele Personen unter? Da wir uns eine lockere Atmosphäre wünschten, fiel die Entscheidung auf eine „Glühwein- und Punschparty“ im Freien. Bei kaltem, sonnigem Wetter zog daher am Nachmittag eine große Wandergruppe Richtung WG-Gelände und genoss dort die warmen und kalten Getränke, sowie ein Grillbuffet. Für uns ein gelungener Abschluss eines besonderen Jahres.

In diesem Sinne „Gemeinsam geschrieben. Gemeinsam gelebt. 2024 unser Jahr“. DANKE!

